

19. März 2004

Ödön von Horvaths „Kasimir und Karoline“ in Perchtoldsdorf Sommerspiele starten am 2. Juli

Das Programm der Sommerspiele Perchtoldsdorf wurde heute im Wiener Ringturm präsentiert. Dabei wird mit Ödön von Horvaths „Kasimir und Karoline“ eine Liebesgeschichte fernab ausgetretener Sommertheaterpfade präsentiert. Intendant Dr. Wolfgang Löhnert will auch weiterhin auf Schauspieltheater setzen und die Sommerspiele schrittweise zu einem Festival inklusive Theaterworkshops und Musikwettbewerben ausbauen. Ein wichtiger Beitrag dazu ist das Rahmenprogramm, das heuer unter anderem Robert Meyers „Zwangsvorstellung“ (4. Juli) und Sandra Pires „Saiten-Sprung“ (18. Juli) bringen wird.

Im Jahr 2002 und 2003 haben über 22.000 Besucher die Sommerspiele Perchtoldsdorf besucht. Auch heuer wird wieder großer Wert auf ein erstklassiges Regie- und Schauspielerteam mit Theatergrößen aus Burg, Josefstadt und Volkstheater gelegt. Neben bereits bekannten Perchtoldsdorfer Publikumsliebungen werden auch nationale und internationale Stars aus Film und Fernsehen engagiert. Künstlerisch wertvolle und unterhaltsame Höhepunkte aus den Bereichen Musik und Literatur-Kabarett runden auch heuer wieder das Festival-Geschehen ab.

„Kasimir und Karoline“ hat am 2. Juli um 20 Uhr Premiere, weitere Spieltage sind der 3. bis 4., der 8. bis 11., der 15. bis 17., der 22. bis 24. und der 29. Juli bis 1. August (Beginn jeweils 20 Uhr). Kartenvorverkauf beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter der Telefonnummer 01/866 83-400 und per e-mail unter info@markt-perchtoldsdorf.at, bei der Österreich-Ticket-Hotline unter der Telefonnummer 01/960 96 oder online unter www.sommerspiele.cc und e-mail office@sommerspiele.cc.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at